

## Preisträger „Tradition & Form 2013“

*Am Samstag, den 21. September, wurden die Gewinner des diesjährigen Gestaltungswettbewerbs „Tradition & Form“ offiziell ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigte der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. zum 19. Mal gemeinsam mit der Erzgebirgssparkasse, dem Erzgebirgskreis und der Tageszeitung „Freie Presse“ herausragende Gestaltungen in der Erzgebirgischen Volkskunst®.*

*Im Anschluss an die Preisverleihung gab Liedermacher Rolf Zuckowski zusammen mit dem Hamburger Kinderchor „Die JUNGS“ und drei Kinderchören aus dem Erzgebirge ein großartiges Konzert im Olbernhauer TIVOLI.*



Hauptpreise

**Erzgebirgische Holzspielwaren Ebert GmbH, Olbernhau / OT Blumenau, Serie „das Nikolaushaus“, Gestalterin: Kathleen Scheurer**

Die Serie „das Nikolaushaus“ besteht aus einer Vielzahl von hölzernen Häusern, welche auf einer einzigen Urform beruhen. Das Design ist auf das Wesentliche reduziert. Aus den unterschiedlichen Größen, der Farbenvielfalt und den verschiedenem Ausführungen ergibt sich ein großer Variantenreichtum. Natürliches Material, handwerkliche Qualität und traditionelle Formensprache verbinden sich mit moderner Linienführung.





**Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz GmbH  
RuT; Rauchfiguren „Finanzprüfer“ und  
„Finanzprüferin“**

Mittels satirischer Überhöhung wurden aus aktuellem Anlass zwei Rauchfiguren gestaltet. Die sorgfältige Bemalung und reizvolle Applikationen sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert. Technologisch bemerkenswert ist das „Dampf-Ablassen“ unter den Armen, wodurch die Figuren zusätzlichen Charme gewinnen und die satirische Aussage verstärkt wird.



**Dregeno Seiffen eG; „Dregeno Wichtel  
Edition 2013“, Gestalter: Karl-Heinz  
Pinkert**

Das Gestaltungsprinzip der Räucherwichtel beruht auf einem zweifach geschnittenen Kegel. Trotz dieser einfachen geometrischen Grundform gelingt es durch Armhaltung und Zubehör, unterschiedliche und witzige Typen zu gestalten. Der „Lichter-Klaus“ schlägt mit den Lumix-Kerzen die Brücke zwischen traditionellem Kunsthandwerk und moderner Technologie.



**Preis für ausgezeichnete Traditionspflege  
Drechslerei Stephani, Inh. Heiner  
Stephani, Olbernhau**

Obwohl die Werkstatt erst 1981 durch Peter Stephani, den Vater des heutigen Inhabers, gegründet wurde, reicht die Tradition weiter zurück. Vor über 50 Jahren entwickelte Peter Stephani die Räuchermannserie Wichtel, die bis heute produziert wird. Mit dem traditionellen Schwebengel griff Heiner Stephani 2002 eine klassische Figurenserie auf und gestaltete diese nach alten Vorlagen neu. Auch die Bewahrung der Linksdrehtechnik spiegelt die

Traditionspflege dieser Werkstatt wider. Heiner Stephani ist einer der wenigen Drechsler, der diese überlieferte Technik noch beherrscht und auf seiner Linksdrehbank regelmäßig vorführt.



**Publikumspreis der Leser der „Freien Presse“**  
**Hobler – Figuren mit Herz, Grünhainichen;**  
**„Schneemannserie Fritz & Otto“,**  
**Gestalter: Dirk Hobler und Romy Hobler-Kirsch**

Zum Kugeln sind sie, die lustigen Schneemänner Fritz & Otto – das fanden auch die Leser der Freien Presse und wählten die fantasievollen Figuren zu ihren

Publikumsliebblingen. Über 2.500 Leser nahmen teil, 428 stimmten für die coole Truppe. Das ist die höchste Quote, die je für einen Publikumssieger abgegeben wurde.



**Sonderpreis der Erzgebirgssparkasse**  
**Luma Licht & Bewegung, Kristina Richter, Chemnitz; „Luma- Pyramiden“**

Ausgehend von Pyramiden mit rechteckigem Leistengestell entwickelte Kristina Richter eine neue, moderne Pyramidenserie, welche sich durch die einzigartige Spiegelung des Lichtreflexes in einem hängenden Edelstahlgitter auszeichnet. Unterschiedliche Hölzer für das Gestell sowie verschiedene Oberflächen der metallenen Flügelräder ermöglichen eine große Variantenvielfalt.



**Sonderpreis des Landrates des Erzgebirgskreises**  
**Holzgestalter Dipl.-Designer Andreas H. Fleischer; Witzschdorf**

Diplom-Designer Andreas H. Fleischer erhält den Sonderpreis des Landrates 2013 für seine herausragende Gestaltung und Umsetzung moderner Figurenbildnerie in der Erzgebirgischen Volkskunst. Der 1953 geborene Holzgestalter widmete sich nach seinem Studium an der Hochschule für Kunst und Design in Halle/Burg Giebichstein zunächst der Gestaltung von Spielmitteln. Seit Ende der 90er Jahre arbeitet Andreas Fleischer als freischaffender

Holzgestalter. Als Jurymitglied des Preises „Tradition & Form“ seit 1995 prägt er die Entwicklung der Erzgebirgischen Volkskunst maßgeblich mit. Für die Ausbildung zum Holzspielzeugmacher entwickelte er das Sortiment der Lehrproduktion. Auch das Verbandsmaskottchen Picus stammt aus seiner Feder. In Zusammenarbeit mit verschiedenen

erzgebirgischen Holzkunstwerkstätten entstanden wegweisende Produkte, z.B. „Die kleinen Schutzengel“ von Günter Reichel oder die Räuchermannserie „Kleine Kerle“ von KWO. Viele seiner Arbeiten wurden mit Designpreisen ausgezeichnet, darunter die „Schwebeengel 100+1“ aus der eigenen Werkstatt. Momentan gestaltet Andreas H. Fleischer im Rahmen des Auftrags Kunst am Bau das Foyer und Atrium des neuen Landratsamtes in Annaberg-Buchholz mit moderner figürlicher Holzkunst. Kreativität und Ideenreichtum begründen die Perfektion seiner Erzeugnisse, die geprägt sind von formaler Eigenständigkeit, meisterlicher Umsetzung und Humor.



### **Sonderpreis für das Lebenswerk**

#### **Helfried Dietel, Seiffen**

Mit Helfried Dietel wird anlässlich seines Ausscheidens als Geschäftsführer der Dregeno Seiffen eG eine Persönlichkeit geehrt, die wie kaum eine andere die Entwicklung der Erzgebirgischen Volkskunst mit geprägt hat.

Seit seiner Lehrzeit als Holzdrechsler war Helfried Dietel, Jahrgang 1949, 50 Jahre in der Erzgebirgischen Holzkunst tätig. Bereits 1974/75 war er wesentlich am ersten Musterschutzprozess des Außenhandels gegen Billigimporte beteiligt. Von 1980 an arbeitete er als Produktionsleiter und stellvertretender Betriebsdirektor der VEB Erzgebirgische Volkskunst Seiffen. Seit 1990 war er Geschäftsführer der Dregeno Seiffen. Er zählt zu den Mitbegründern des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. und gehörte bis 2011 dem Vorstand

an. Seit Stiftung der Auszeichnung Tradition & Form 1995 ist Helfried Dietel als Juryvorsitzender tätig. Helfried Dietel setzte sich stets für ein Miteinander und gemeinsames Auftreten ein. Eines seiner Hauptanliegen ist, die traditionellen Werte des Erzgebirges zu bewahren und weiterzuentwickeln, wozu für ihn auch soziale Gerechtigkeit zählt. Sein Engagement und seinen Erfahrungsschatz gab Helfried Dietel an über 100 Auszubildende weiter.



### **Sonderpreis anlässlich des 80-jährigen**

#### **Jubiläums**

#### **Klein-Erzgebirge e. V., Oederan**

Das Klein-Erzgebirge ist der älteste Miniaturpark der Welt. Seit der Gründung 1933 besuchten über 10 Millionen Gäste dieses einzigartige Kleinod der Erzgebirgischen Volkskunst. Aus den Gründungsjahren sind heute noch mehrere Gebäude im Original erhalten. Ältere Modelle wurden originalgetreu nachgefertigt, so dass der ursprüngliche Charakter des Parks bis heute erhalten ist – trotz Anpassung an neue Zeiten und ständige

Erweiterungen. Neben der Traditionspflege widmen sich die zirka 50 Mitglieder mit gezielter Kinder- und Jugendarbeit der Nachwuchsförderung.

#### **Kontakt:**

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Albertstraße 15

09526 Olbernhau

Tel.: 037360 72442

Fax: 037360 3048

[www.erzgebirge.org](http://www.erzgebirge.org)  
[verband@erzgebirge.org](mailto:verband@erzgebirge.org)

**Bildnachweis:**

- 1-5, 7 Kristian Hahn, Olbernhau
- 6 Hobler, Holzkunst mit Herz, Grünhainichen
- 8, 9 Tino Heim, Flöha
- 10 Klein-Erzgebirge, Oederan

Hochaufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:  
Sternkopf Communications  
Fabrikweg 4  
09557 Flöha  
Tel.: 03726 792919-0  
Fax: 03726 792919-10  
[contact@sternkopf.biz](mailto:contact@sternkopf.biz)

Olbernhau, 25. September 2013